

# 60 Jahre durch dick und dünn

Glückwünsche für Ehepaar Scheinost zur „Diamantenen“



Glückwünsche vom Bürgermeister und Landrat an das Jubelpaar

**Gottfriedingerschwaige. (li)** Am Samstag, 16. Mai, war es genau 60 Jahre her, dass sich Adolfine und Ludwig Scheinost in der Gottfriedinger Kirche das „Ja-Wort“ gaben. Seither teilten sie Freud und Leid miteinander. Bürgermeister Gerald Rost und Landrat Heinrich Trapp überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde Gottfrieding und des Landkreises Dingolfing-Landau.

Es ist erfreulich, gerade in der heutigen Zeit, wenn Paare wie Adolfine und Ludwig Scheinost, die vor 60 Jahren den Bund fürs Leben geschlossen haben, die Diamantene Hochzeit begehen können. Vielleicht ist es so zu erklären, dass gerade schwere und schlimme Zeiten, die man durchleben musste, mehr zusammenschweißen, als die heutigen, wo man beinahe auf nichts mehr zu verzichten braucht? Wer weiß – jedenfalls haben die beiden ihr Versprechen gehalten, das Pfarrer Georg Boxhammer ihnen am Montag, 16. Mai 1949 in der Gottfriedinger

Kirche abgenommen hatte, in guten wie in schlechten Zeiten den weiteren Lebensweg miteinander zu gehen, bis dass der Tod sie scheidet.

Dieser Ehrentag ist auch bestimmt ein Tag des Erinnerns daran, als die beiden in Böhmen geborenen Hochzeitsleute im Bauernhof der Maiers in der Gottfriedingerschwaige untergebracht waren und die Bäuerin anlässlich ihrer Hochzeit Kaffee aufbrühte und zwei Musikanten mit Klarinette und Akkordeon zum Hochzeitstanz aufspielten. Lange Zeit radelte Ludwig Scheinost tagtäglich bei Wind und Wetter nach Niederaichbach, um für seine Familie den Lebensunterhalt zu verdienen. Bis zu seinem wohlverdienten Lebensabend war er in der Flussmeisterstelle des Wasserwirtschaftsamtes Dingolfing beschäftigt. Adolfine und Ludwig Scheinost sind ein lebendes Beispiel für junge Paare dafür, dass nichts anderes zählt, als dem anderen zur Seite zu stehen. Dass es die Kleinigkeiten

sind, die das Leben schön und lebenswert machen und nicht die großen und teuren Luxusgüter. Aus ihrer Ehe gingen drei Töchter hervor, denen sie gute Eltern waren und inzwischen haben sie ihre Freude an vier Enkeln.

Über die Glückwunschkarte des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer freute sich das Diamantpaar sehr, aber auch über den Besuch des Bürgermeisters Gerald Rost und Landrat Heinrich Trapp, die die Glückwünsche der Gemeinde und des Landkreises überbrachten und kleine Präsente überreichten. Im Blumenstrauß des Landrates waren Glasperlen symbolisch für Diamanten eingearbeitet. Ein Diamant ist nämlich wertvoll und unzerstörbar – genau wie die 60-jährige Ehe von Adolfine und Ludwig Scheinost. Auch Pfarrer Georg Parankimalil ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar seine Segenswünsche – auch namens der Pfarrgemeinde – auszusprechen und übergab ihnen eine Kerze zu ihrem Ehrentag.